

Saitensprünge

streichFEST
ohne Bratsche

von
Barock bis Rock
für
zwei Violinen und Cello

Lili Thorau
Wolf-Ferrari Ensemble
Wolfram Thorau
Uwe Hirth-Schmidt

Leclair, Schubert, Rimsky-Korsakow, Korngold, Beatles, Piazzolla u. A.

Samstag 21. September, 19:30 Uhr
Grunewaldkirche

Eintritt frei, Ausgangskollekte erbeten

Saitensprünge - streichFEST ohne Bratsche

Musik aus vier Jahrhunderten arrangiert für zwei Violinen und Violoncello
Werke von Schubert, Leclair, Rimsky-Korsakow, Korngold, Piazzolla u. A.



Ein Streichquartett ohne Bratsche taugt nur zum Skat spielen!? Dieses schöne Klischee wird vom Wolf-Ferrari Ensemble in Triobesetzung eindrucksvoll widerlegt. Die Saitensprünge sind eine kurzweilige musikalische Reise durch die verschiedensten Formen vom Barock bis zu aktueller Unterhaltungsmusik. Das locker moderierte Programm zeigt für Jung und Alt, was man mit drei Streichinstrumenten in dieser ungewöhnlichen Besetzung erstaunliches anfangen kann. In einer bunten Mischung aus schwelgerischen Kantilenen und begeisternder Virtuosität mit einem ordentlichen Schuss Folklore reicht das Repertoire des Trios von Schubert-Liedern über Kreislers Salonstückchen und Piazzollas Tangos bis zur Scheherazade von Rimsky-Korsakow. Mit gleicher Selbstverständlichkeit und Verve erklingen aber auch Film- und Popmusik, von Hollywood-Melodien über Beatles-Songs bis zu Rock-Klassikern wie „Stairway to Heaven“. Die exklusiven Transkriptionen sind eine Verbeugung vor der musikalischen Miniatur und ein Hörerlebnis nicht nur für Fans und Freaks!



Samstag 21.9.2024 | 19:30 Uhr
Grunewaldkirche

Bismarckallee 28b | 14193 Berlin
S-Grunewald | Bus X10, M19, M29, 110, 186

Eintritt frei, Ausgangskollekte erbeten

